



**Eingehend** informierte sich Oberbürgermeister Dieter Krone über die vielfältige Arbeit des SKM und über Beschäftigungsmöglichkeiten beim Betrieb Reholand. Von links: Hermann-Josef Schmeinck, Alfons Hennekes, Dieter Krone, Heinz Rolfes und Günter Rohoff. Foto: privat

# Krone beeindruckt

## Besuch bei SKM und Reholand

**pm LINGEN. Beeindruckt von den vielfältigen Beratungs- und Betreuungsangeboten des SKM sowie den Beschäftigungsmöglichkeiten bei Reholand zeigte sich Lingens Oberbürgermeister Dieter Krone bei seinen Besuchen in der SKM-Geschäftsstelle in der Lindenstraße und auf dem Reholand-Betriebsgelände in Darne.**

Themen in dem mehr als dreistündigen Austausch, an dem Vorsitzender Heinz Rolfes und die Geschäftsführer Günter Rohoff und Alfons Hennekes sowie der stellvertretende Geschäftsführer

Hermann-Josef Schmeinck teilnahmen, waren die Gelegenheiten auf dem hiesigen Arbeits- und Wohnungsmarkt sowie die Chancen mit dem Freiwilligen-Zentrum (FZL).

Die gravierende Mittelkürzung der Bundesregierung bei den Leistungen zur Eingliederung in Arbeit für Hartz-IV-Empfänger wirkt sich gravierend für Beschäftigungsprojekte wie Reholand aus und ist nach den Worten von Rohoff für betroffene Menschen eine Katastrophe, denn für viele von diesen Arbeitslosengeld-II-Empfängern ist eine geförderte Arbeit auch bei einer boomenden

Wirtschaft die einzige Beschäftigungsmöglichkeit. Für Rohoff bleibt es eine zentrale gesellschaftliche Kernfrage, wie mit jenen Menschen umgegangen wird, die – aus welchen Gründen auch immer – keine reguläre Beschäftigung finden.

Voll des Lobes war der OB auch über die Arbeit des FZL. Die Rücknahme der angekündigten Haushaltsmittelkürzung und die Perspektive auf eine verlässliche FZL-Förderung durch die Stadt seien sehr wichtig, betonte Rolfes. Der SKM-Vorsitzende teilte mit, dass am 4. September der 2. Lingener Freiwilligentag stattfindet.